

## Besser sehen und dabei gut aussehen

Ein freundlicher Empfang, hochwertige Materialien, kompetentes Handwerk und Stilberatung: Fachgeschäfte wie die Argus Optik AG in Stäfa bieten umfassende Leistungen im Dienst des besseren Sehens. «Ruf und Kundenvertrauen sind unser Kapital», betonen die beiden Inhaber Roland Vetter und Christian Kleb.



1



2

1 Fachlich kompetent und engagiert, das eingespielte Team mit Roland Vetter, Simone Giger und Christian Kleb.

2 Seit 1989 im Dienst des besseren Sehens: Die Argus Optik AG setzt auf attraktive Verkaufsräumlichkeiten an bester Lage.

(Bilder: Argus Optik AG)

### Meilensteine

**1989** Roland Vetter und Christian Kleb eröffnen ihr Augenoptik-Fachgeschäft in Stäfa.

**1994** Umzug in den Neubau des Einkaufszentrums Goethestrasse.

**2006** Komplettumbau: Verdoppelung der Geschäftsräumlichkeiten und Einrichtung nach modernsten Erkenntnissen.

**2013** Lokaltätswechsel im Zentrum Goethestrasse: Verkaufsbereich wird heller, grösser und übersichtlicher.

**2019** Die Argus Optik AG feiert ihr 30-jähriges Bestehen.

Auf circa 1,5 Milliarden Franken wird der Branchenumsatz im Schweizer Optikmarkt geschätzt. Rund die Hälfte davon haben die grossen Optikerketten akquiriert, die andere Hälfte geht auf das Konto von gut 1000 Fachgeschäften. Eines davon ist die inhabergeführte Argus Optik AG, die Roland Vetter und Christian Kleb seit 1989 in Stäfa führen.

Die beiden Firmengründer hatten sich bereits während ihrer Lehrzeit in der Gewerbeschule kennengelernt, wurden rasch Freunde und entschlossen sich nach einigen Jahren im Beruf, ein eigenes Unternehmen aufzubauen. «Wir fanden es spannender, selber Ideen zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen», blicken Christian Kleb und Roland Vetter zurück.

### Standort wird immer wichtiger

Als ihr Marktgebiet definierten sie die Gemeinde Stäfa, zusammen mit den umliegenden Ortschaften Hombrechtikon und Männedorf. «Wir sind quasi der Dorfoptiker, der vor Ort gute Qualität für alle bietet», erläutert Christian Kleb. Immer wichtiger werde für ein Optikerfachgeschäft der richtige Standort, ergänzt Roland Vetter. Die Argus Optik AG entschied sich deshalb wenige Jahre nach ihrer Gründung, in ein neu gebautes Einkaufszentrum umzuziehen.

An dieser attraktiven Lage hatte sich das Fachgeschäft laufend weiterentwickelt. 2006 folgten ein Komplettumbau mit einer Verdoppelung der Räumlichkeiten, 2013 ein Lokaltätswechsel, verbunden mit der Einrichtung eines helleren, grösseren und übersichtlicheren Verkaufsbereichs. «Wir verkaufen hochwertige Qualitätsprodukte, und darum ist es auch wichtig, dass wir unser Geschäft hochwertig einrichten», unterstreicht Roland Vetter.

### Gut sehen und gut aussehen

Brillenfassungen, Brillengläser, Kontaktlinsen, Sonnenbrillen sowie Sportbrillen gehören zum Sortiment der Argus Optik AG. Rund 1000 aktuelle Brillenfassungen bieten eine grosse Auswahl an Formen und Farben. Vielfältig sind auch die Materialien geworden. Die Palette reicht bis zu Holz, Baumwolle, Bohnen oder Titan. Auch Fassungen aus Metallen, die von ausgeschlachteten Schiffen stammen, unterstreichen den Nachhaltigkeitsgedanken.

«Wir wollen Menschen helfen, gut zu sehen und dabei gut auszusehen», betonen die beiden Optikerunternehmer. Auch wenn der Verkauf und vor allem ein ansprechendes und kundenfreundliches Verkaufslokal eine grosse Rolle spielen, kommt ein Optikerfachgeschäft nicht ohne eigene Werkstatt aus. Hier werden Gläser in Fassungen eingepasst oder Reparaturen ausgeführt, und selbstverständlich braucht es einen Sehtestraum, wo Brillengläser bestimmt und Kontaktlinsen angepasst werden.

### Kundenvertrauen ein wichtiges Kapital

«Augenoptiker ist einer der vielseitigsten Berufe, die es gibt», schwärmt Christian Kleb. Roland Vetter stimmt zu und betont: «Es sind viele Jobs in einem zusammengefasst, vom Verkauf, dem Handwerk und der Gestaltung der Geschäftsräume bis zur Werbung und Administration.» Die beiden Unternehmer lassen einen spüren, dass sie immer noch Freude an ihrem Beruf, ihrem Geschäft und am Erreichten haben.

«Ruf und Kundenvertrauen sind unser Kapital», unterstreichen Christian Kleb und Roland Vetter. Die Kundenbeziehung stellen sie deshalb ins Zentrum. Kunden immer offen und freundlich zu

empfangen, ihre Wünsche zu erfassen und sie gut zu beraten, gehöre zu den Kernaufgaben im Optikerfachgeschäft. Auch Service und Betreuung sollen die hohen Ansprüche erfüllen und die Beziehung stärken.

### Nur ausgebildete Fachkräfte

Nicht der schnelle Erfolg sei das Ziel, sondern in erster Linie das passende Produkt, erläutert Roland Vetter. «Wenn der Kunde zufrieden ist, kommt er auch gerne wieder zu uns. Das geben wir auch unserem Personal so weiter.» Mit diesem Ansatz hat die Argus Optik AG in den vergangenen 34 Jahren gute Erfahrungen gemacht, auch damit, nur ausgebildete Fachkräfte anzustellen. «Kunden, die nur das billigste Produkt suchen, kommen gar nicht zu uns», weiss Christian Kleb.

Im heutigen Markt ein Optikerfachgeschäft zu führen, verlange von den Inhabern aber auch, dass sie vor Ort sind. «Einer von uns ist immer im Geschäft», bestätigt Roland Vetter. «Wir arbeiten seit vielen Jahren auf kleinem Raum zusammen und sind ein gut funktionierendes Team.» Dazu gehört Simone Giger. Sie hatte von 1999 bis 2003 ihre Ausbildung bei der Argus Optik AG gemacht und arbeitet seit 2015 im Betrieb als freundliche und motivierte Augenoptikerin mit langjähriger Berufserfahrung.

### Lokal engagiert, professionell betreut

Die beiden Geschäftsinhaber, die zu je 50 Prozent am Unternehmen beteiligt sind, waren bereits mit der Firmengründung nach Stäfa umgezogen und haben sich im Gewerbe- und in Sportvereinen sowie in der Feuerwehr engagiert. Diese Aktivitäten hätten neue Kontakte gebracht und auch dem Geschäft genutzt sowie den Ruf gefestigt.

Seit vielen Jahren nimmt die Argus Optik AG Dienstleistungen der Provida Treuhand AG in Anspruch, und zwar in den Bereichen Buchführung, Mehrwertsteuer-Abschluss, Jahresabschluss und Steuerberatung. Die Tatsache, dass das Fachgeschäft seit langer Zeit auf die gleiche Ansprechperson zählen darf, nennen Roland Vetter und Christian Kleb ein grosses Plus.

### Provida begleitet Nachfolgeprozess

Gut von der Provida Treuhand AG betreut, sehen sich die 58- respektive 59-jährigen Unternehmer vor allem im Ende 2022 angestossenen Prozess für die Nachfolgeregelung. «Wir möchten unseren Betrieb gerne an Leute weitergeben, die ihn in unserem Sinne weiterführen, und wir wollten früh anfangen, damit wir keinen Druck haben», sagt Christian Kleb.

Grundsätzlich hätten Augenoptikfachgeschäfte eine gute Zukunft, trotz der grossen Konkurrenz durch Discounter. Sie selber sähen sich zunehmend durch Angebote im Online-Bereich herausgefordert, «eine Konkurrenz, die wir selbst noch wenig spüren», fügt Roland Vetter hinzu. Einig sind sich die Unternehmer, dass Fachgeschäfte sich vor allem durch eine attraktive Lage und durch Freundlichkeit abheben könnten.

Ein Fachgeschäft biete Kundinnen und Kunden vor allem die Möglichkeit, etwas Neues auszuprobieren, von der Stilberatung der Augenoptiker zu profitieren und schliesslich eine umfassende Leistung zu erhalten. «Eine Brille zu kaufen, ist wirklich eine grosse Vertrauenssache», unterstreicht Roland Vetter. Christian Kleb illustriert: «Wir helfen Menschen, besser zu sehen und können so etwas Gutes tun.»



Christian Kleb, Roland Vetter  
Inhaber

### Argus Optik

**Vetter & Kleb AG**  
Zentrum Goethestrasse  
22  
8712 Stäfa

T 044 926 76 76  
info@argusoptik.ch  
www.argusoptik.ch